

Einladung zum Fachgespräch „Bildung von Anfang an“

Prof. Dr. Annedore Prengel, Universität Potsdam

"Geschlechterdemokratie – eine pädagogische Orientierung in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen“

**Dienstag, 20. September 2011, 20 Uhr
im „Haus der Wissenschaft“ Bremen, Sandstr. 4/5**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Mädchen und Jungen im Kindergarten und in der Grundschule sind Erfahrungen mit „Gender“, mit ihrem sozialen und psychologischen Geschlecht im Unterschied zu ihrem biologischen Geschlecht existenziell. Sie müssen Wege finden, Bedeutungen der Geschlechtszugehörigkeiten in ihrer sozialen Umwelt zu verstehen und in ihrem Selbstbild zu entwerfen. Zu dieser Frage wird Frau Professorin Dr. Annedore Prengel, Universität Potsdam empirische Befunde und praxisorientierte Handlungsmodelle einer demokratischen Geschlechtererziehung vorstellen.

Das Thema ist für Bremens Kindertagesstätten und Grundschulen hoch aktuell, denn in Ergänzung zur Integrations- und Demokratiepädagogik bietet die Pädagogik der Vielfalt einen weiteren Blickwinkel in Bezug auf das Leben in der Gemeinschaft von Mädchen und Jungen. Dabei steht das Konzept der Pädagogik der Vielfalt, von Annedore Prengel entwickelt, aktuell im Rampenlicht der gesellschaftspolitischen und pädagogischen Diskussionen. Eine zentrale Aufgabe der Pädagogik im Kindergarten und in der Grundschule ist es, die Möglichkeit von demokratischen Lebensweisen im Geschlechterverhältnis zu vermitteln.

Im Vortrag wird Frau Professorin Prengel die historischen Hintergründe und theoretischen Grundlagen erläutern. Empirische Befunde und praxisorientierte Handlungsmodelle einer demokratischen Geschlechtererziehung werden vorgestellt. Auch umstrittene Aspekte, wie zum Beispiel die Frage der Benachteiligung von Jungen oder die Debatte um genetische Einflüsse werden zur Diskussion gestellt. Die verfassungsmäßig und menschenrechtlich begründeten Ziele einer geschlechterdemokratischen Bildung bilden für die praktische pädagogische Arbeit verlässliche Orientierungen.

Der Vortrag und die anschließende Diskussion bieten die Möglichkeit, den eigenen Weg in diese Richtung zu überprüfen und eventuell zu optimieren.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projektes „Profis in Kitas“ statt und wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und eine lebhafte Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen
Gisela Koeppel